



Tanzania

West-Tanzania

Im fernen Westen Tanzanias nahe dem Tanganyika See liegen drei Nationalparks, die zu den schönsten von ganz Afrika gehören: Katavi, Mahale und Gombe. Aufgrund der grossen Distanz – selbst der Flug dorthin dauert einige Stunden – werden sie nicht oft besucht. Wer aber den langen Weg auf sich nimmt, wird entschädigt durch idyllische, kleine Camps und einige der schönsten Naturerlebnisse, die Afrika zu bieten hat.

Katavi Nationalpark 4471 qkm

Ein Geheimtip und wohl der entlegenste Nationalpark Tanzanias im äussersten Westen, Luftlinie nur rund 50 km vom Tanganyika See entfernt. 1974 zum Park deklariert, geriet er fast wieder in Vergessenheit. Erst in den letzten 20 Jahren sind drei kleine Camps errichtet worden. Wegen der grossen Entfernung vom Rest der Welt kommen nur wenige Besucher hierher, obwohl sich die reichen Tierbestände durchaus mit jenen der berühmten nordtanzanischen Parks messen können.

Lodges/Camps Chada Camp, Katavi Wildlife Camp, Katuma Bush Lodge

Mahale Nationalpark 1613 qkm

Manche haben diesen Nationalpark schon als den schönsten auf der ganzen Welt bezeichnet! Auf einer Halbinsel im Tanganyika See erhebt sich vom Seeufer ein massives Gebirge bis zum höchsten Gipfel von 2462m, und an den Abhängen gedeiht ein artenreicher Regenwald. In diesen Wäldern leben zahlreiche Tiere, u.a. Schimpansen. Von einem japanischen Forschungsteam werden zwei

Schimpansen-Gruppen seit Jahrzehnten intensiv beobachtet, mit dem Resultat, dass sich diese Tiere an die Präsenz von Menschen gewöhnt haben. Man kann sie daher in aller Ruhe beobachten, ohne dass sie gleich die Flucht ergreifen.

Tierbeobachtungen in Mahale werden grundsätzlich zu Fuss unternommen. Strassen gibt es nicht, und selbst von der Flugpiste zum idyllisch am Strand gelegenen Luxus-Zeltcamp geht es mit dem Boot. Nach der Rückkehr von Tierbeobachtungen können Sie sich am einsamen Strand ausruhen oder im kristallklaren Tanganyika See herrlich baden oder schnorcheln.

Lodges/Camps Greystoke, Kungwe, Foxes Safari Camp

Gombe Stream Nationalpark 52 qkm

Gombe ist 31 Mal kleiner als Mahale und flächenmässig der kleinste Nationalpark Tanzanias. Trotzdem gibt es Ähnlichkeiten mit Mahale. Auch hier erstreckt sich der Regenwald vom Ufer des Tanganyika Sees weit hinauf auf die Hügel, und der Zugang zum Nationalpark ist nur per Boot möglich. In Gombe machte Jane Goodall ihre berühmten

Forschungen an Schimpansen, und wie in Mahale kann man diese heute in Ruhe beobachten. Die Lodge liegt ebenfalls am Strand, so dass man sich nachmittags bei einem Bad erfrischen kann.

Camp Gombe Forest Lodge

Anreise

Wöchentlich 2 Flüge ab/bis Arusha oder Dar es Salaam.

Kigoma beim Gombe NP wird auch mit Linienflügen bedient.

Kombination Westen mit Nord- oder Süd-Tanzania

Dank regelmässiger Flugverbindungen können Katavi, Mahale und Gombe gut mit anderen Wildschutzgebieten und der Küste Tanzanias kombiniert werden.

Vom Tanganyika See zum Ozean
Private kontrastreiche, abenteuerliche Reise auf dem Landweg in die Nationalparks West- und Süd-Tanzanias und durch einige der entlegensten Gegenden des Landes. Übernachtungen in einfacheren Lodges und Bungalows.

1. Tag Ankunft in Dar es Salaam.

2.-4. Tag Flug nach Kigoma. Schimpansen-Beobachtungen im Gombe Nationalpark.

5.-7. Tag Weiter in den tierreichen Katavi NP.

8./9. Tag Unterwegs im Herzen Tanzanias, via Mbeya und Iringa.

10.-12. Tag Auf Pirsch im Ruaha Nationalpark.

13. Tag Mikumi Nationalpark.

14.-16. Tag Im Selous Game Reserve Pirsch im Fahrzeug und mit Boot.

17. Tag Fahrt zurück nach Dar es Salaam.

